



AlwinPro Hotel - Produktinformation

AlwinPro Hotel die Software zur Abrechnung der Telefonkosten für kleinere und mittlere Hotels und Pensionen.

Zielgruppen / Einsatzgebiete

Der Telefon- und Internetanschluss in jedem Zimmer gehört heute zum guten Serviceangebot von Hotels und Pensionen. Zur Kalkulation und Verrechnung ist die exakte Erfassung und Auswertung der Gebühren sowie die Einstellung unterschiedlicher Telefentarife eine unabdingbare Voraussetzung.

AlwinPro Hotel ist die ideale Accounting- und Verwaltungssoftware für Hotels, Pensionen und Wohnheime. Die Software ist modular aufgebaut, ihre Leistungsfeatures können je nach Bedarf flexibel und kundenspezifisch kombiniert werden.

Einfache Handhabung und praxisgerechte Konzeption reduzieren den Verwaltungsaufwand auf ein Minimum - bei einem Maximum an Effektivität. Der Gast erhält eine korrekte, transparente Abrechnung.

Als zusätzliches Plus kann mit AlwinPro Hotel neben den Gästen auch das eigene Unternehmen abgerechnet werden.

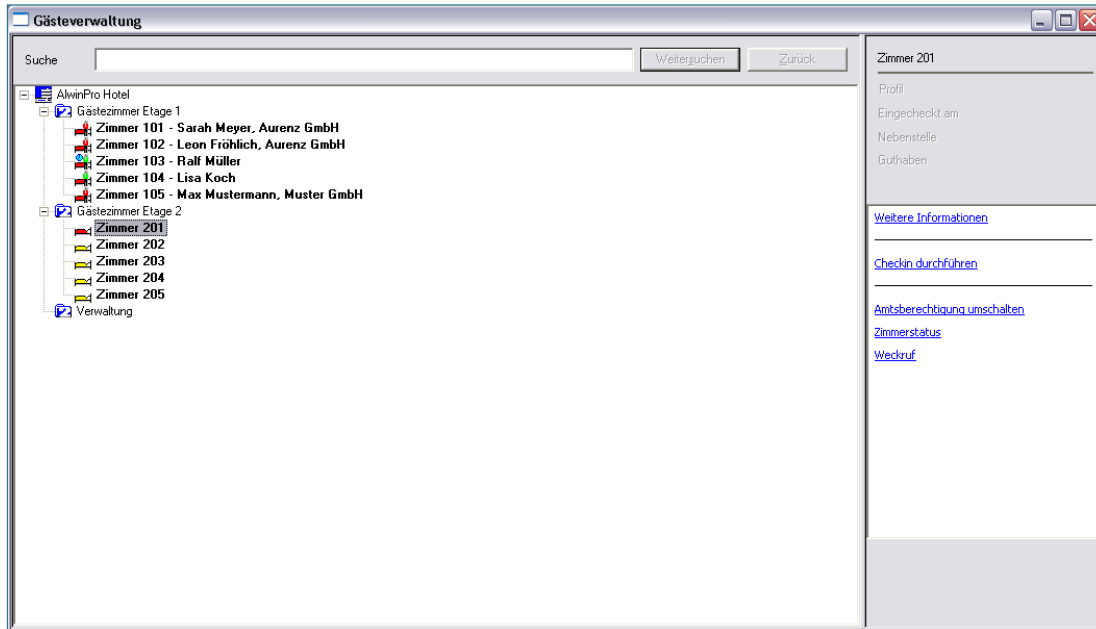
Um die folgenden Beschreibungen zu vereinfachen, werden die Personengruppen Gast oder Bewohner unter Gast zusammengefasst.

Check-In / Check-Out

Bei Ankunft oder Reservierung eines Gastes erfolgt der Check-In. Dabei wird der Gast über die Auswahl des Zimmers informiert und seine persönlichen Daten ins System eingegeben. Bei Ankunft einer Gruppe ist selbstverständlich eine Sammelerfassung für mehrere Zimmer möglich. Vor der Abreise wird durch den Check-Out die Telefonrechnung des Gastes erfasst und ausgedruckt. Dies umfasst auch den »Sammel-Checkout« für Gruppen.

Des Weiteren ist beim Check-In die Vergabe eines Passworts* möglich. Das vierstellige Passwort, das zum Führen eines externen Gesprächs benötigt wird, generiert AlwinPro Hotel automatisch. Mit Hilfe des Formulargenerators kann das Passwort beim Vorschussbeleg mit ausgedruckt und an den Gast ausgegeben werden.

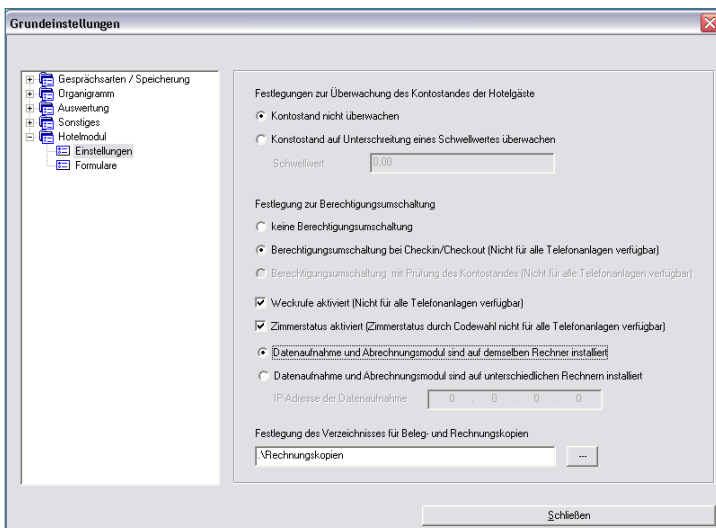
* BEI BESTIMMTEN TELEFONANLAGEN VERFÜGBAR



Berechtigungsumschaltung

Beim Ein- oder Auschecken wird das Telefon des jeweiligen Zimmers automatisch frei-gegeben oder gesperrt. Mit der Berechtigungs-umschaltung kann das Gasttelefon so für Gespräche ins öffentliche Netz gesperrt werden.

Hausinterne Gespräche sind selbstverständlich weiterhin möglich. Die Berechtigungs-umschaltung kann in Verbindung mit einem Vorab Check-In (Reservierung) auf Termin gelegt werden. Auch lässt sich der Kontostand des Gastanschlusses nach Wunsch über-wachen. Nach jedem Gesprächsende werden die Kosten vom Gästekonto abgebogen. Bei Überschreiten eines frei definierbaren Höchst-betrags wird automatisch die Berechtigung für Amtsgespräche entzogen. Die Berechtigungs-umschaltung verhindert so die unbefugte Nutzung des Anschlusses.



Haustarif

Der Telefonsatz kann vom Personal als »Haustarif« individuell eingestellt werden. Dieser »Haustarif« kann zusätzlich der regulären, vom Netzanbieter übermittelten Gebühren abgerechnet oder wahlweise als eigenständiger Posten behandelt werden. Pro Zimmer können mehrere Nebenstellen (Telefon, Fax, Internet) abgerechnet werden.

Die Benutzung des Zimmeranschlusses für den Internetzugang kann beispielsweise mit einem Minutenpreis berechnet werden. Der Hotelbetreiber kann seine Kommunikationskosten so individuell weiter berechnen.

Zimmerstatus

Über den Zimmerstatus lässt sich feststellen wie der Reinigungszustand des Zimmers ist. Beim Check-Out des Gastes wird das Zimmer automatisch auf >schmutzig< gesetzt. Der Zimmerstatus ändert sich beim Datumswechsel oder beim Check-Out automatisch auf >schmutzig<. Nach der Reinigung kann die Servicekraft den Status mittels Codewahl am Telefon des entsprechenden Zimmers auf >sauber< ändern.

So kann die Rezeption ohne großen Aufwand erkennen, welches Zimmer sofort zur Vergabe für neue Gäste zur Verfügung steht.

Weckruf

Für jeden Gast lässt sich individuell ein Weckruf setzen. Wird der Weckruf vom Gast nicht entgegengenommen, erscheint auf dem PC der Rezeption eine Warnmeldung.

Zufällige & automatische Passwortvergabe

Um einen zusätzlichen Schutz vor Missbrauch durch Dritte zu gewährleisten, ist die Vergabe eines 4-stelligen Passworts beim Check-In des Gastes möglich. Das Passwort das zum Führen eines Gesprächs über das Amt benötigt wird, erstellt AlwinPro Hotel zufällig. Mit Hilfe des Formulargenerators kann das Passwort beim Vorschussbeleg mit ausgedruckt und an den Gast ausgegeben werden.

The screenshot shows a dialog box titled 'Checkin durchführen'. At the top, it says 'Solo, Alina'. Below this is a form with the following fields:

Name	Solo
Vorname	Alina
Firma	Kübler AG
Straße	Sebertstr. 6
PLZ / Ort	12708 Silberburg
Land	Deutschland
Passwort	6027

At the bottom of the dialog, there are three buttons: 'Zurück', 'Weiter', and 'Schließen'.

Voice-Mail-Vergabe

Beim Check-In mit Berechtigungsumschaltung können Voice-Mailboxen für die Gäste eingerichtet werden.

Bei individueller Vergabe muss beim Check-In des Gastes die Einrichtung der Voice-Mail individuell durchgeführt werden.

The screenshot shows a dialog box titled 'Checkin durchführen'. At the top, it says 'Solo, Alina'. Below this is a form with the following fields:

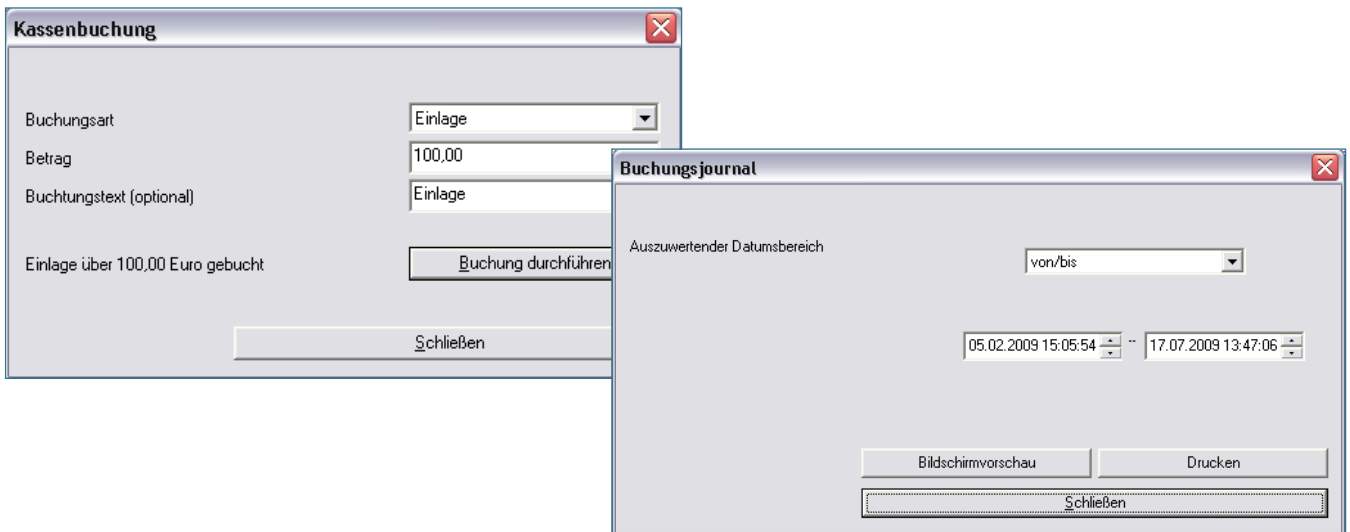
Zimmer	Zimmer 201
Vorschuss-Zahlung	10,00
Checkin-Zeitpunkt	17.07.2009 11:31:48
Jetzt	
Profil	VIP Gast
Weitere Kosten	<input checked="" type="checkbox"/> Fernsehnutzung <input checked="" type="checkbox"/> Internetnutzung
Voicemail	einrichten
<input checked="" type="checkbox"/> Beleg drucken	

At the bottom of the dialog, there are three buttons: 'Zurück', 'Durchführen', and 'Schließen'.

Kassenjournal/Buchungsjournal

Das Kassenjournal listet alle Einzahlungen in und Auszahlungen aus der (Bar-)Kasse auf. Dies sind in erster Linie Beträge, die von Gästen zur Bezahlung der Verbindungskosten geleistet werden (als Vorschuss und Schlussbetrag) oder die Ihnen beim Check-Out erstattet werden (bei zu viel bezahlten Vorschüssen). Zusätzlich werden im Kassenjournal alle Beträge aufgeführt, die – zum Beispiel als Wechselgeld – in die Kasse eingelegt und ihr anschließend wieder entnommen wurden.

Über die Dialogfenster können die Einlagen /Entnahmen aus der Kasse gebucht werden und für einen entsprechenden Zeitraum den Kassenstand (mit den entsprechenden Vorgängen) ausgeben und ausdrucken zu lassen.



Das Buchungsjournal bietet eine Übersicht über die von den Gästen gebuchten Umsätze. Sie können dieses Journal verwenden, um zum Beispiel eine Umsatzübersicht für die Steuer zu erstellen. Standardmäßig listet das Buchungsjournal alle einzelnen Vorgänge (Vorschüsse und Restbeträge beim Checkout) auf. Um nur die Summen der einzelnen Gäste auszugeben, können Sie die Datei AlwinPro.ini um den Eintrag HotelBuchungsjournalNurKosten= ergänzen.

Kassenjournal:		Auswertung vom: 06.02.09	
Buchungen zwischen 01.01.2009 00:00:00 - 05.02.2009 23:59:59			
Kasse Anfang:	0,00		
Datum/Uhrzeit	Buchungstext	Einlage/Entnahme	Umsatz
01.01.2009 09:04:03	Einlage	100,00	
01.01.2009 09:04:33	Vorschuss Alina Solo (Nst 101)		20,00
07.01.2009 09:04:58	Vorschuss Anna Glasig (Nst 102)		10,00
07.01.2009 09:05:08	Vorschuss Alina Solo (Nst 101)		20,00
08.01.2009 09:05:22	Checkout Gutschrift Alina Solo (Nst 101)		-9,71
12.01.2009 09:05:55	Vorschuss Anton Eberle (Nst 104)		10,00
14.01.2009 09:06:27	Vorschuss Maria Angut (Nst 101)		20,00
16.01.2009 09:06:53	Checkout Gutschrift Anton Eberle (Nst 104)		-7,66
20.01.2009 09:07:19	Checkout Gutschrift Anna Glasig (Nst 102)		-2,25
21.01.2009 09:07:39	Checkout Gutschrift Maria Angut (Nst 101)		-11,71
23.01.2009 09:08:17	Vorschuss Bert Drollig (Nst 102)		20,00
31.01.2009 09:08:39	Checkout Gutschrift Bert Drollig (Nst 102)		-12,81
01.02.2009 09:24:21	Vorschuss Sarah Meyer (Nst 102)		40,00
03.02.2009 10:25:57	Vorschuss Sarah Meyer (Nst 101)		40,00
03.02.2009 10:26:55	Vorschuss Ralf Müller (Nst 103)		30,00
03.02.2009 15:00:29	Vorschuss Leon Fröhlich (Nst 102)		5,00
03.02.2009 15:00:53	Vorschuss Sarah Meyer (Nst 101)		10,00
05.02.2009 15:01:31	Vorschuss Lisa Koch (Nst 104)		15,00
Summe			
Kasse Ende	295,86		

Buchungsjournal			Auswertung vom: 06.02.09
Buchungen zwischen 01.01.2009 00:00:00 - 05.02.2009 23:59:59			
Datum/Uhrzeit	Buchungstext	Teilnehmer	Betrag
01.01.2009 09:04:33	Vorschuss	Alina Solo (Nst 101)	20,00
07.01.2009 09:04:58	Vorschuss	Anna Glasig (Nst 102)	10,00
07.01.2009 09:05:08	Vorschuss	Alina Solo (Nst 101)	20,00
08.01.2009 09:05:22	Checkout Gutschrift	Alina Solo (Nst 101)	-9,71
12.01.2009 09:05:55	Vorschuss	Anton Eberle (Nst 104)	10,00
14.01.2009 09:06:27	Vorschuss	Maria Angut (Nst 101)	20,00
16.01.2009 09:06:53	Checkout Gutschrift	Anton Eberle (Nst 104)	-7,66
20.01.2009 09:07:19	Checkout Gutschrift	Anna Glasig (Nst 102)	-2,25
21.01.2009 09:07:39	Checkout Gutschrift	Maria Angut (Nst 101)	-11,71
23.01.2009 09:08:17	Vorschuss	Bert Drollig (Nst 102)	20,00
31.01.2009 09:08:39	Checkout Gutschrift	Bert Drollig (Nst 102)	-12,81
01.02.2009 09:24:21	Vorschuss	Sarah Meyer (Nst 102)	40,00
03.02.2009 10:25:57	Vorschuss	Sarah Meyer (Nst 101)	40,00
03.02.2009 10:26:55	Vorschuss	Ralf Müller (Nst 103)	30,00
03.02.2009 15:00:29	Vorschuss	Leon Fröhlich (Nst 102)	5,00
03.02.2009 15:00:53	Vorschuss	Sarah Meyer (Nst 101)	10,00
05.02.2009 15:01:31	Vorschuss	Lisa Koch (Nst 104)	15,00
Summe			195,86

Gastverlegung

Das Zusatzmodul ermöglicht beim Umzug eines Gastes, die Berechnung der Kosten entsprechend dem Aufenthalt des Gastes in den jeweilig genutzten Zimmern.

Beim Wechsel des Zimmers erhält der Gast eine neue Rufnummer/Nebenstelle zugeordnet. Bei einem Check-Out / Zwischenabrechnung werden die Zimmer entsprechend der Aufenthaltsdauer des Gastes abgerechnet (inkl. Grundgebühren/Gerätekosten).

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einen Gast in einem Zimmer zu „parken“. Wird diese Option ausgewählt, so werden für die Aufenthaltsdauer in diesem Zimmer keine weiteren Kosten berechnet. In der Gästeverwaltung wird durch „(P)“ beim „von-bis-Datum“ angezeigt, dass der Gast für diesen Zeitraum geparkt ist.

Zwischenabrechnung						23.10.2007
Datum	Telefon	Zielnummer	Ortsname	Dauer	Betrag netto	
11.10.2007 13:45:31	105	030475890	Berlin	00:08:00	0,62	
14.10.2007 13:49:42	105	089456734	München	00:04:00	0,10	
15.10.2007 13:50:49	101	071147584	Stuttgart	00:12:00	0,41	
17.10.2007 16:50:49	101	04023478934	Hamburg	00:07:00	0,54	
Summe					1,67	
Anzahl	Bezeichnung		Betrag			
4	Dienstgespräch		1,67			
14	Tägliche Grundgebüt		7,00			
18			8,67			
Total (netto)			8,67 EUR			
Mwst. 19,00 %			1,65 EUR			
Rechnungsbetrag			10,32 EUR			
Vorschuss			0,00 EUR			
Restbetrag			10,32 EUR			

Kontostand / Saldo	3,66
Telefongebühren	46,34 -
Grundgebühren	0,00
Vorschusszahlung	50,00
Zimmerbelegung	
Ab 03.02.2009 10:00	Zimmer 101 (P)
Ab 01.02.2009 09:24	Zimmer 102

Kontostandsansage (Zusatzmodul)

Mittels Zusatzmodul Kontostandsansage und einer Common-ISDN-API 2.0 fähigen ISDN-Karte, kann beim Einsatz von AlwinPro Hotel der Kontostand jetzt auch telefonisch abgefragt werden. Die ISDN-Karte wird in den Rechner der AlwinPro installiert und mit der Telefonanlage verbunden. Je nach Zugriffsbedarf können ISDN-Karten eingesetzt werden, die den Zugriff für mehr als 2 Personen gleichzeitig ermöglichen (abhängig von der Anzahl der S₀-Anschlüsse). Bei Anruf der ISDN-Karte wird die Rufnummer des Gastes übermittelt. Anhand dieser Nummer wird die Nebenstelle des Anrufers identifiziert und der Gast bekommt seinen Kontostand angesagt. Sie können die Kontostandsansage aktivieren sowie das Abschließen und Aufschließen der Telefone definieren. Die Funktionalität der Kontostandsansage sowie das Aufschließen und Abschließen hängt von der Unterstützung der eingesetzten Telefonanlage ab.

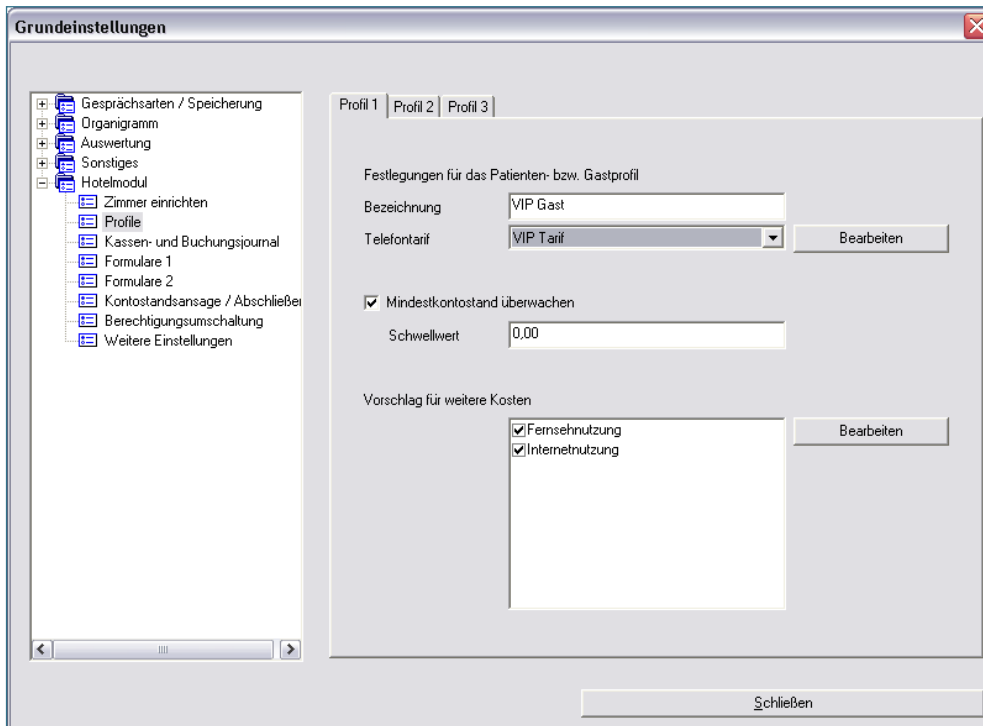
Getestete und freigegebene ISDN-Karten sind:

- AVM Fritz! Card PCI 2.0 [1xS0]
- AVM Fritz! Card PCMCIA [1xS0]
- AVM ISDN-Controller C2 [2xS0]

Einstellung von Gast-Profilen

Es können bis zu drei unterschiedliche Kostenprofile eingestellt werden. Auswahl des hauseigenen Tarifs für Telefonnutzung und Zuordnung von weiteren Kosten.

Die Kosten werden beim Check-In eines Gastes als Vorschlag übernommen. Sie sind für jeden Gast individuell anpassbar.



Hinweis

Alle Auswertungsmöglichkeiten, die das Produkt »AlwinPro Expert« bietet, sind auch in der Software AlwinPro Hotel enthalten. Alle Funktionen lassen sich mit minimalem Aufwand einrichten und bedienen.

Die Verfügbarkeit der Hotel-Funktionalitäten für die jeweiligen TK-Anlagen entnehmen Sie bitte dem Informationsblatt AlwinProHotel - Anbindung an TK-Anlagen.

PC-Mindestvoraussetzung: siehe Datenblatt AlwinPro Expert.